



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses
vom 30.08.2022

Top 6 Vorstellung des Konzepts für Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung

TOP

Siehe Anlage.



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Gesundheitsprävention

Gesundheitsförderung

im Kreis Rendsburg-Eckernförde



Inhalt

- Grundverständnis von Gesundheit
- Netzwerke und ihre Aufgaben
- Ausblick – aktuelle Projekte



Grundverständnis von Gesundheit

Definition WHO 1946 :

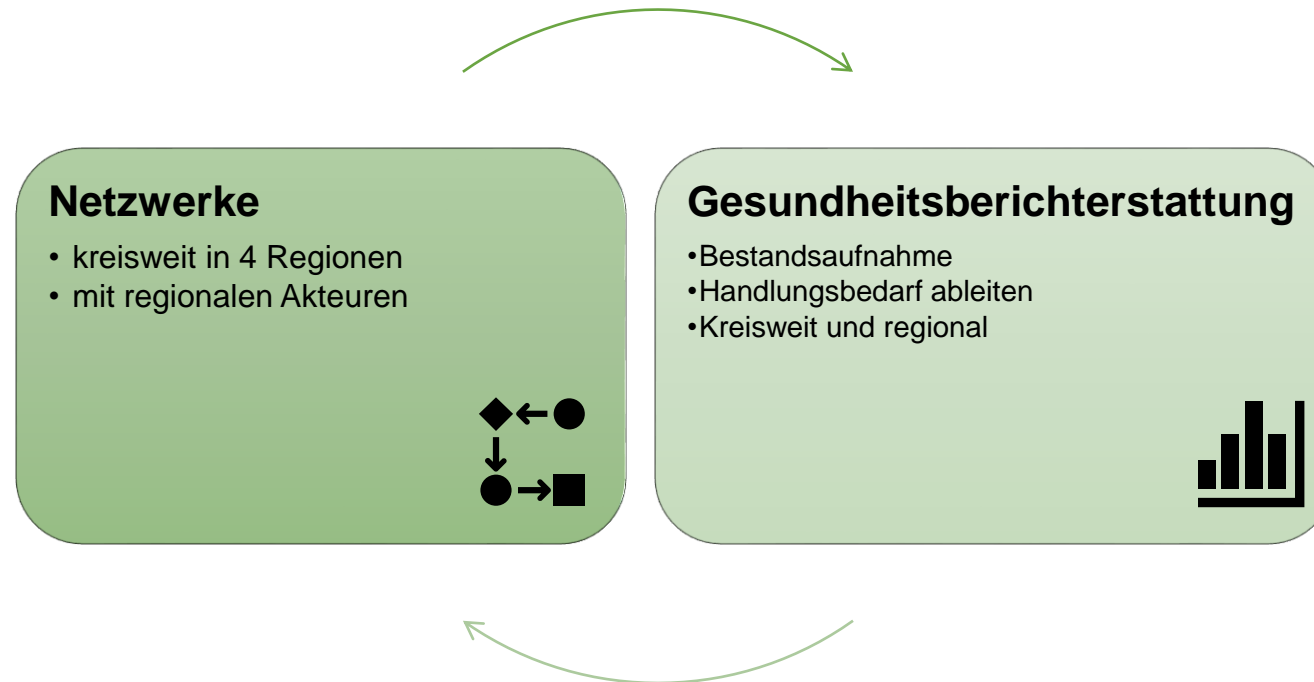
„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit.“



Gesundheitsförderung im Kreis

Hauptziel:

Unterstützung für ein langes und gesundes Leben der Einwohnenden im Kreis Rendsburg-Eckernförde





4 Regionen der Netzwerke

Raum Eckernförde

- Schlei-Ostsee
- Hüttener Berge
- Eckernförde
- Dänischer Wohld

Kieler Umland

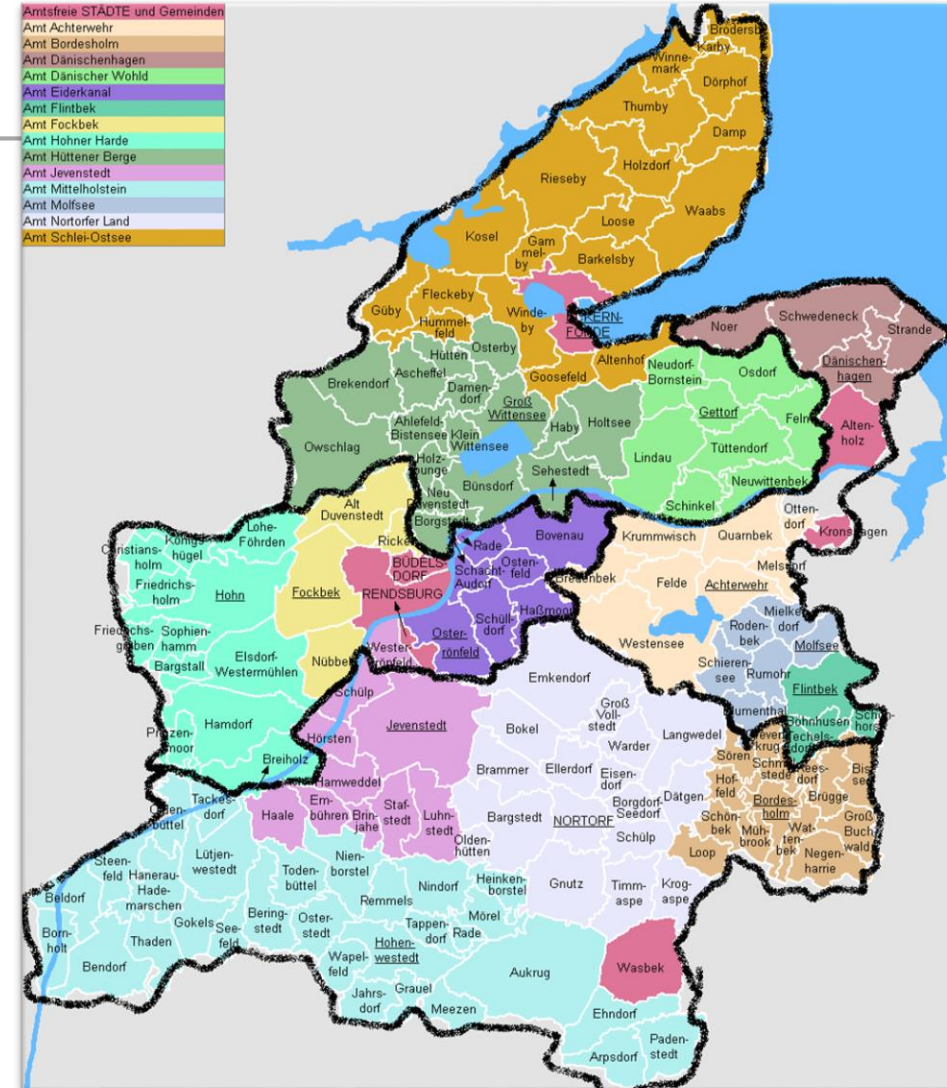
- Dänischenhagen
- Altenholz
- Kronshagen
- Achterwehr
- Molfsee
- Flintbek

Südkreis

- Bordesholm
- Wasbek
- Nortorfer Land
- Mittelholstein
- Jevenstedt

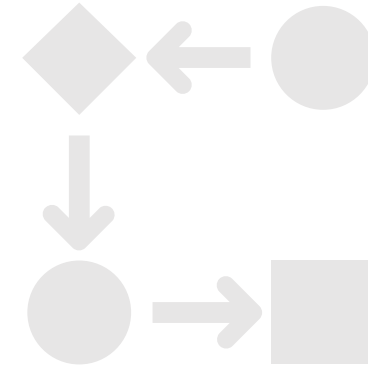
Raum Rendsburg

- Rensburg
- Büdelsdorf
- Fockbek
- Hohner Harde
- Eiderkanal



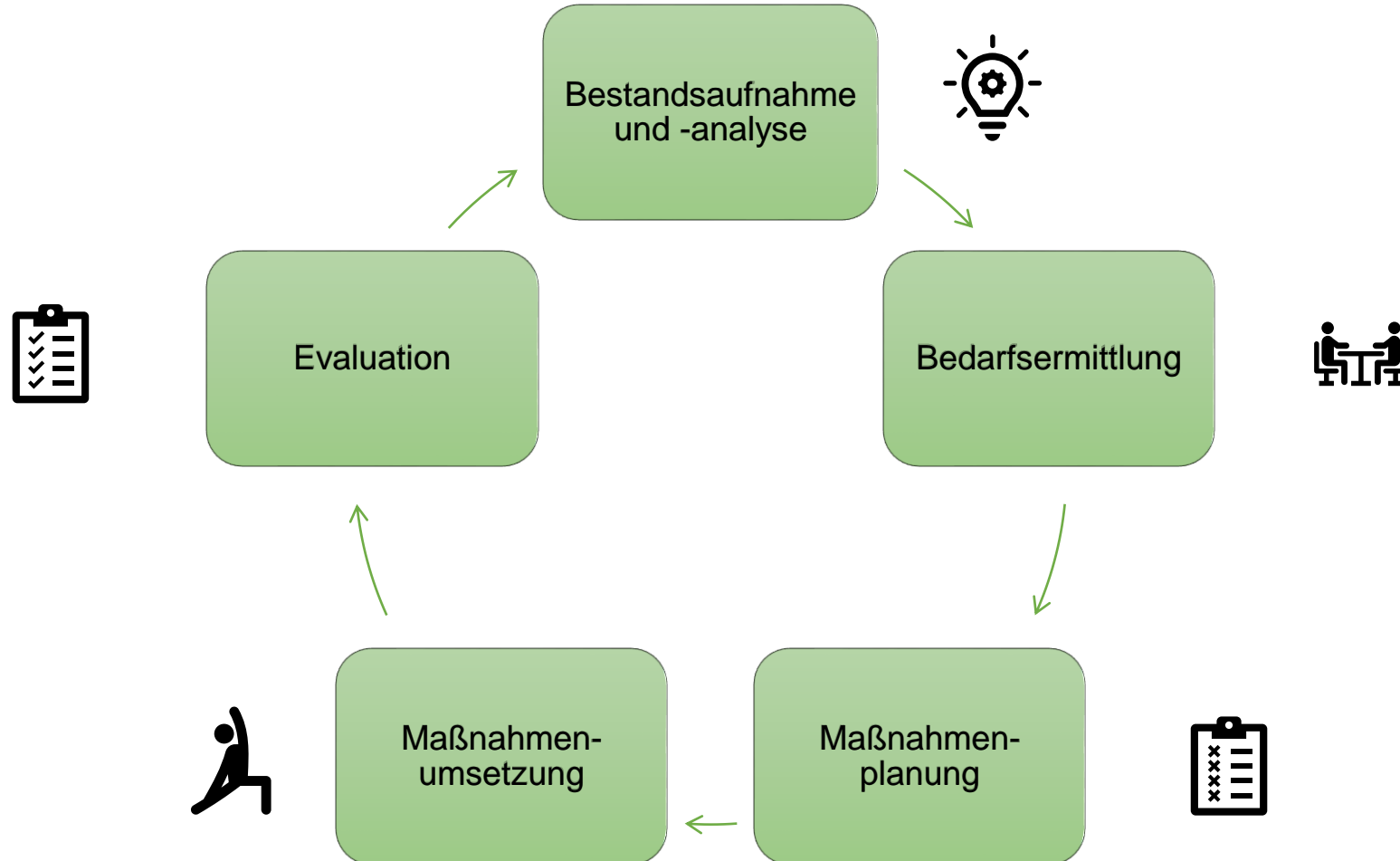


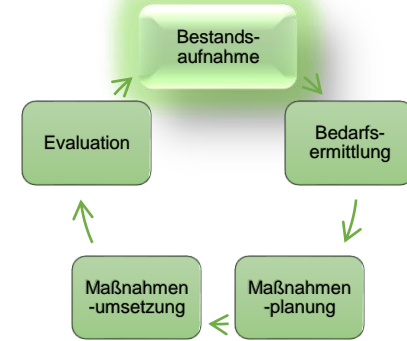
Teilnehmende der Netzwerke





Aufgabe der Netzwerke





Bestandsaufnahme und -analyse

1. Zahlen, Daten, Fakten zum Thema „Gesundes Leben“

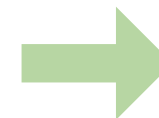
- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Ökonomische, soziale Lage | → Statistisches Amt Nord |
| Gesundheitsdaten | → Daten der KVSH, interne Daten |
| Angebote zur Gesundheitsförderung | → Webseiten der Organisationen |

2. Interviews mit

- Jugend-, Gesundheitshilfe
- Ämter, Gemeinden
- Kirchenkreise
- ...

→ Ergebnis = Regionalbericht

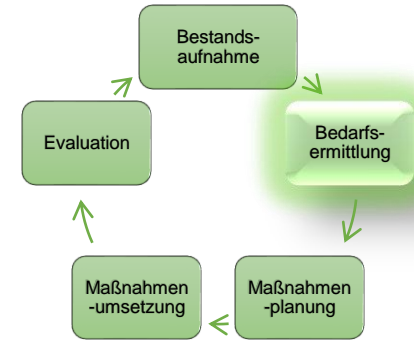
Fachgruppe
Gesundheitsprävention



Teilnehmende als Experten vor Ort

1. Inhaltliche Ergänzung
2. Auswertung des Berichts

Netzwerktreffen



Bedarfsermittlung

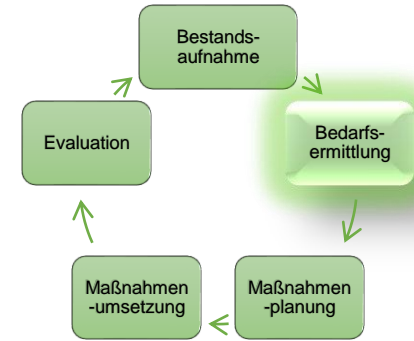
Auswertung des Regionalberichts

1. Anhaltspunkte für fehlende Angebote der Gesundheitsförderung
 2. Anhaltspunkte für Benachteiligung (Einkommen, Bildung, kulturelle Zugehörigkeit)
- = spezifischer Bedarf besteht in Ort XY

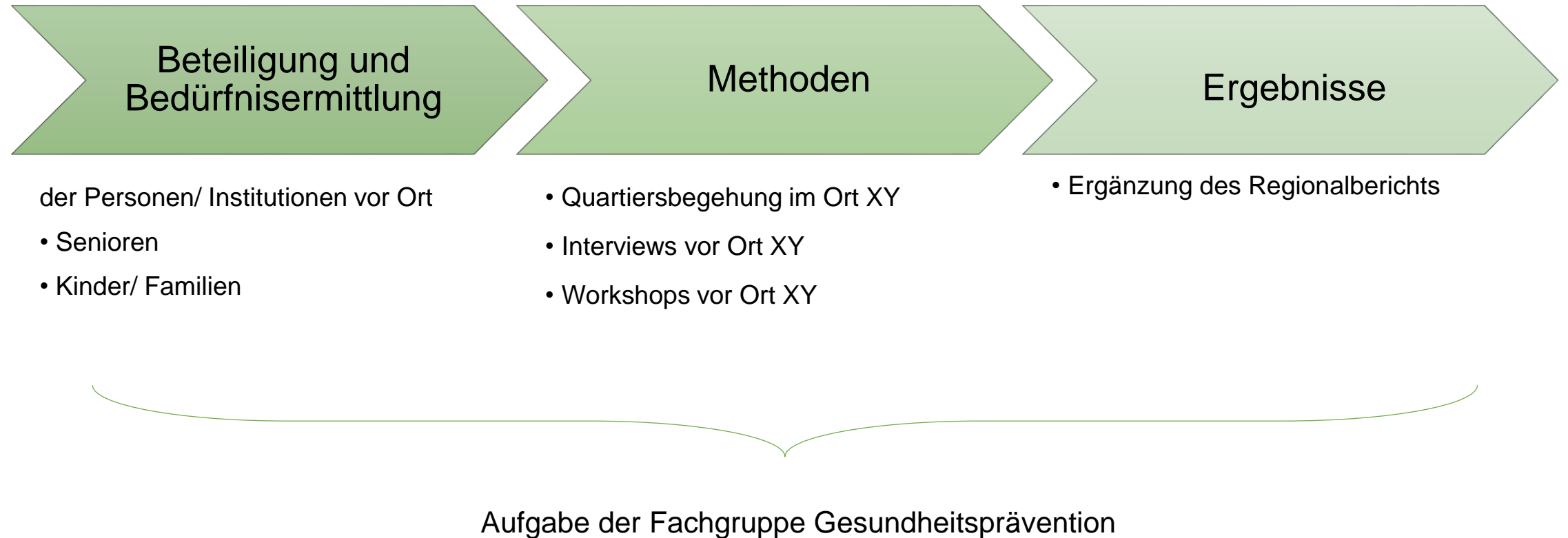
Chancengleichheit als Leitlinie

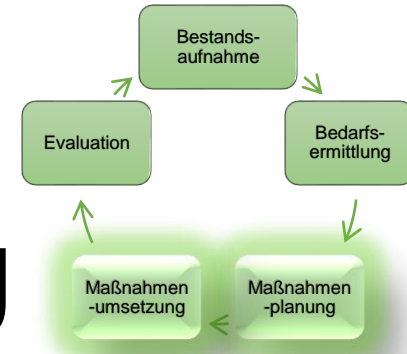
Beispiele für Bedarf

Hohe Anzahl übergewichtiger Kinder	Thema Ernährung
Hohe Anzahl an Senioren	Kaum Angebote



Bedarfsermittlung – Partizipation





Maßnahmenplanung und -umsetzung

Beispiel: gesunde Ernährung bei Kindern

Thema: Übergewichtige Kinder

→ Ziel: Gesunde Ernährung Thema bei Kindern

Maßnahmenplanung:

Zusammenarbeit im Ort XY mit Schule, Kita, Familienzentrum... + Fachgruppe

Maßnahmengestaltung:

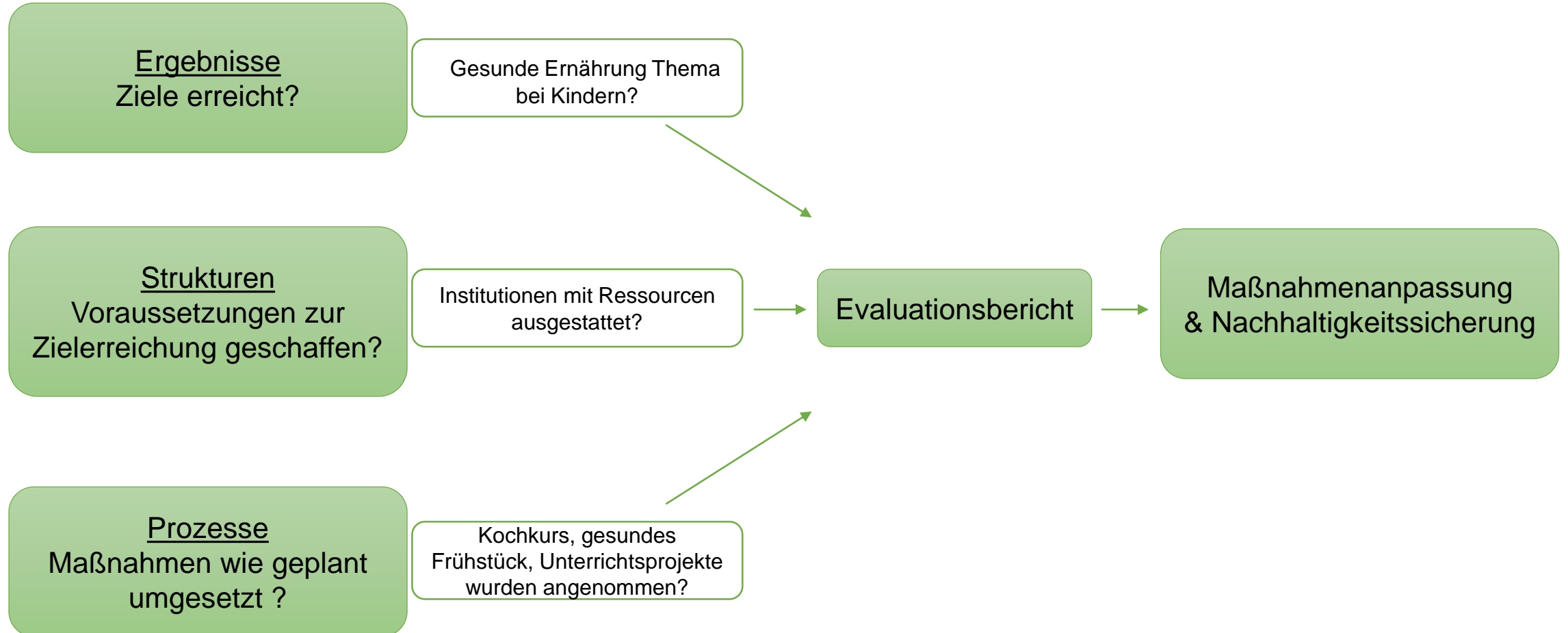
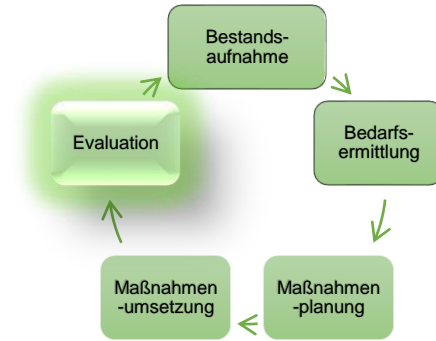
Kochkurse mit Eltern und Kindern, gesundes Frühstück, Unterrichtsprojekte

Verstetigung:

Verantwortung der Schule, Kita, Familienzentrum... im Ort XY

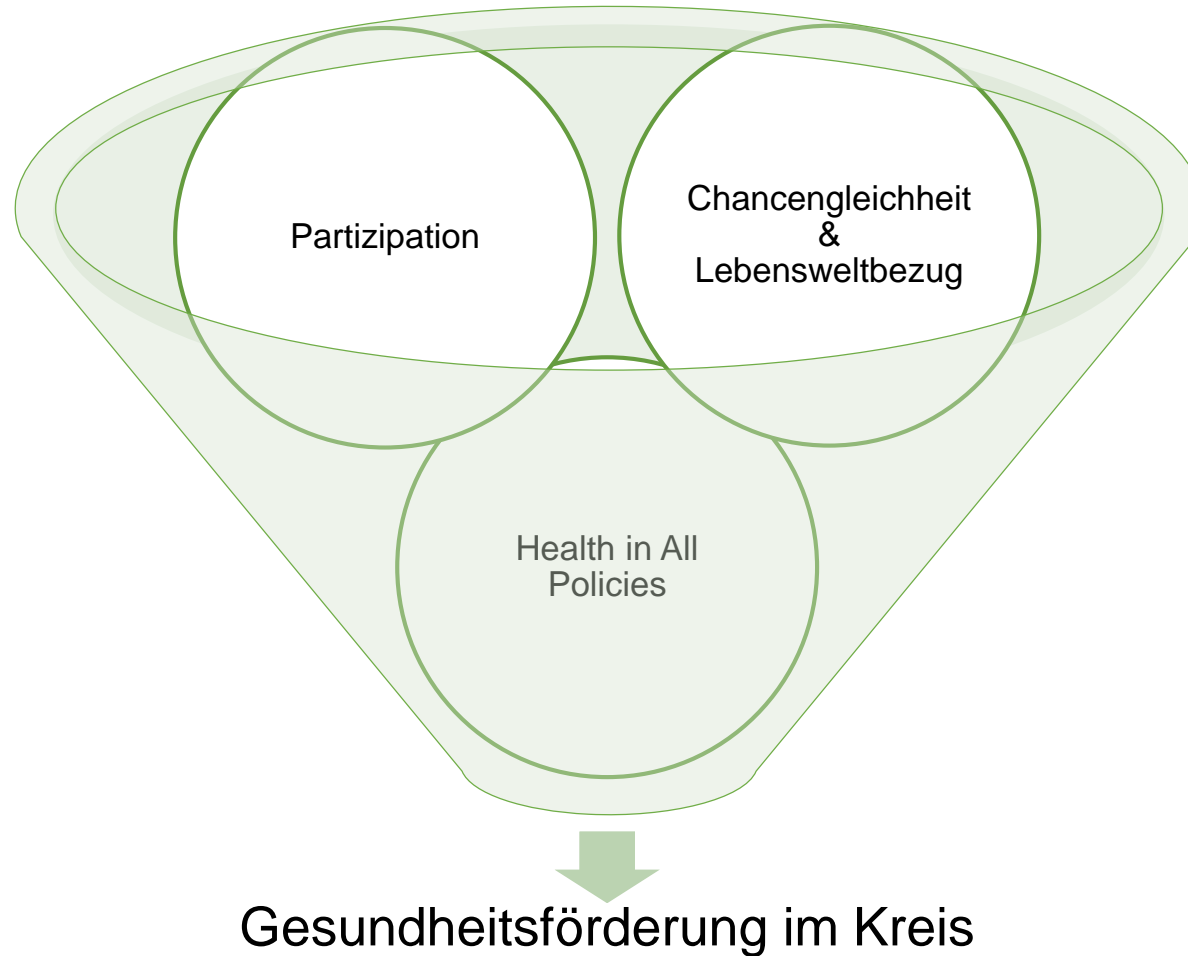


Evaluation





Prinzipien



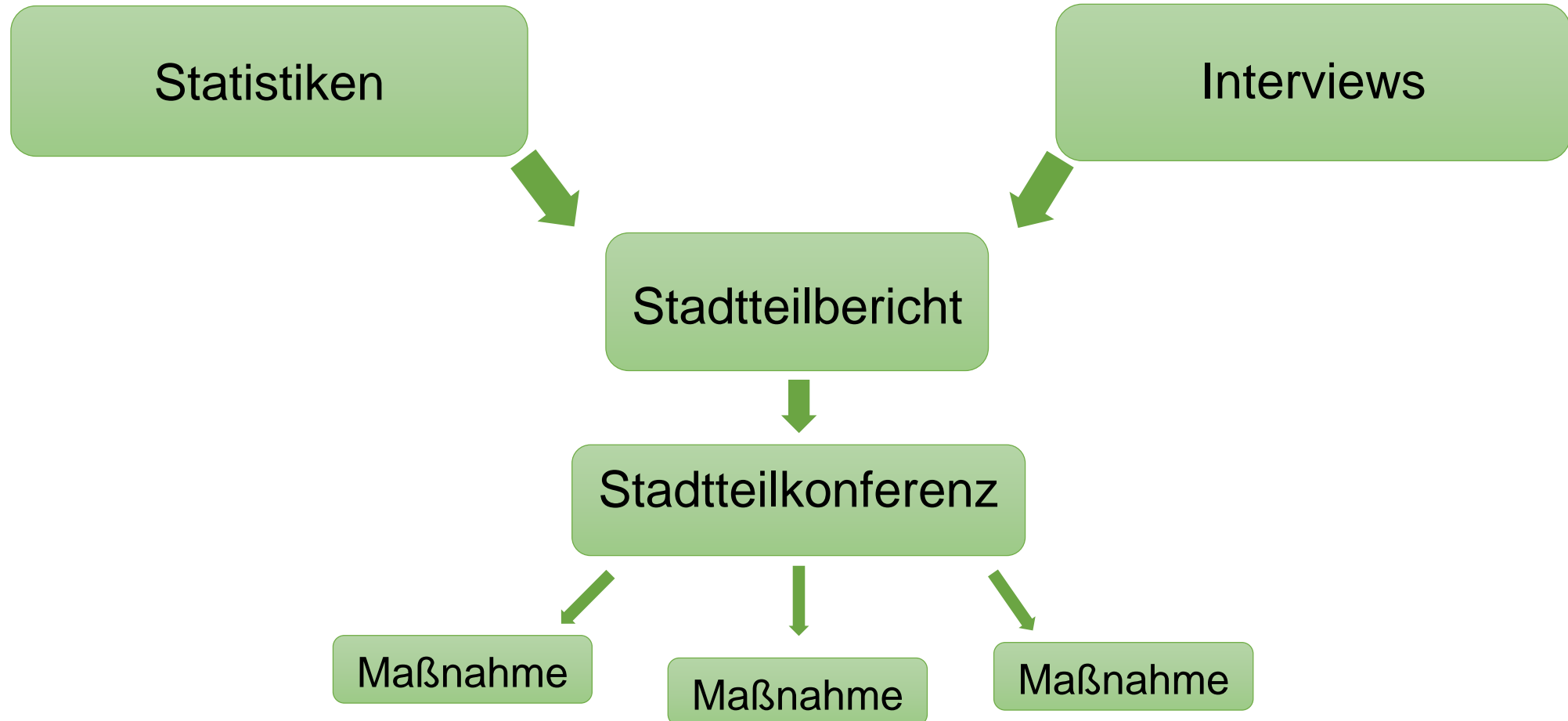


Ausblick – aktuelle Projekte

Gesundheitsprävention im Kreis



Leuchtturmprojekt Rotenhof





Gesundheitskonferenz – 26.04.2023

Ziele

- Gesundheitsprävention im Kreis bekannt und bedeutsam machen
- Fachwissen teilen und zusammenführen
- Werbung für regionale Netzwerke der Gesundheitsförderung
- Austausch

Teilnehmende

Vertretende von

- Ämtern, Städten, Gemeinden
- Vereinen, Verbänden
- Pflegeeinrichtungen
- ...

Format

- Fachvorträge
- Arbeitsgruppen
- Informeller Austausch

Inhalte

Themenschwerpunkte

- Netzwerke
- Lebenswelten
- Good Practice



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachgruppe Gesundheitsprävention